

Schwalbacher Zeitung

50. JAHRGANG NR. 4 25. JANUAR 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Defekt an Trafostation in der Straße „Am Kronberger Hang“

Erst Knall, dann Stromausfall

Die Feuerwehr wurde am Mittwochabend vergangener Woche an den Kronberger Hang alarmiert.

Nach einem unklaren Knall im Bereich eines Trafohauses soll es dort zu einer kurzzeitigen Rauchentwicklung und Brandgeruch gekommen sein. Der Bereich wurde durch die Feuerwehr kontrolliert. Dabei konnte aber weder Rauch

noch Brandgeruch wahrgenommen werden. Da sich die Einsatzstelle auf Kronberger Gemarkung befand, wurde die Feuerwehr Kronberg ebenfalls über den Vorfall informiert.

Im weiteren Verlauf traf ein Mitarbeiter des Energieversorgers an der Einsatzstelle ein, der die Anlage ebenfalls überprüfte. Für einige Minuten waren zu dieser Zeit große Teile von Schwalbach ohne Strom. red



Narren stürmen das Rathaus. Nach zwei Jahren Corona-Pause stand der vergangene Sonntagnachmittag in Schwalbach wieder ganz im Zeichen der Fasnacht. Mit Unterstützung vieler einheimischer und auswärtiger Narren gelang es dem Tanzsport- und Carneval-Club (TCC) Pinguine, das Rat- und Bürgerhaus zu erstürmen. Nach einem Wortgefecht und vergeblichem Widerstand durch das Werfen von Süßigkeiten, schwenkten die Stadtoberen um Bürgermeister Alexander Immisch und Ersten Stadtrat Thomas Milkowitsch die weiße Flagge und übergaben den symbolischen Rathauschlüssel und die wie immer leere Stadtkasse. Der närrische Sieg wurde anschließend mit einem mehrstündigen Tanzprogramm im Saal des Bürgerhauses gefeiert. Mehr zum Programm der Pinguine lesen Sie auf Seite 3. Foto: mag

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen.

Kostenlose Beratung und Anfahrts sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr Tel. 069 / 34 87 58 42

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Silberbesteck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrts sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Stadt Schwalbach sucht Unterkünfte für anerkannte Geflüchtete – Viele sind gut integriert

Wohnraum dringend gesucht

Die Zahl der Geflüchteten steigt weiter an und die Grenze der Aufnahmekapazität in den Gemeinschaftsunterkünften des Main-Taunus-Kreises ist trotz Anmietungen von neuen Räumen erreicht. Deshalb bittet auch die Stadt Schwalbach Eigentümerinnen und Eigentümer von leerstehenden Zimmern, Wohnungen und Häusern um Unterstützung.

Noch immer sind Menschen gezwungen, aus Krisen- und Kriegsgebieten zu fliehen. Aktuell stammen die meisten Geflüchteten aus Afghanistan, Syrien, Pakistan und aus der Ukraine. Eine Unterkunft zu finden, wird in Deutschland immer schwieriger, fehlen doch schon auf dem „normalen“ Immobilienmarkt bereits hunderte tausende Wohnungen.

Um Platz für Neuzuzüge zu schaffen, müssen zurzeit anerkannte Geflüchtete aus den Gemeinschaftsunterkünften wie am Westring oder in der Straße „Am Erlernborn“ ausziehen. Sie leben zumeist schon seit mehreren Jahren in Deutschland und haben in der Regel Integrationskurse, bestehend aus Sprach- und Orientierungskursen, absolviert.

Die Kommunen haben die Aufgabe, anerkannte Flüchtlinge mit Wohnraum zu versorgen. Diesen zur Verfügung zu stellen, stellt auch die Stadt Schwalbach nach eigenen Angaben zunehmend vor Probleme. „Wir wollen Menschen in Schwalbach Schutz vor Krieg und Verfolgung bieten. Die Begleitung von Sportstätten und Vereinsunterkünften ist für den Magistrat zunächst keine Option. Wir suchen daher dringend

Zimmer, Wohnungen, Häuser oder andere Immobilien für diesen Personenkreis. Eigentümerinnen und Eigentümer, die leerstehenden Wohnraum an anerkannte Flüchtlinge vermieten, können bei dieser wichtigen humanitären Aufgabe eine große Hilfe sein“, erklärt Bürgermeister Alexander Immisch.

Bei einer Orientierung am Wohnungsmarkt im Main-Taunus-Kreis wird eine Netto-Kaltniete in Höhe von 8,50 Euro pro Quadratmeter für Alleinwohnende und 8 Euro pro Quadratmeter für Haushalte mit mehr als einer Person als angemessen erachtet.

Informationen zur Vermietung von Wohnraum an Geflüchtete gibt Zekiye Sever von der Stadtverwaltung per E-Mail an zekiye.sever@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-187. red

Zu wenige Anmeldungen

Kein Umzug

Der Schwalbacher Karnevalsverein TCC Pinguine hat den Faschingsumzug in diesem Jahr abgesagt.

Aufgrund zu weniger Anmeldungen, welche den enormen Kosten gegenüber stehen, sahen sich die Organisatoren gezwungen, die Veranstaltung nach der Corona-Pause auch in diesem Jahr auszusparen. Für das Jahr 2024 wird aber wieder daran gearbeitet einen Umzug stattfinden zu lassen. red

Feuerwehr reinigt Straße

Öl ausgelassen

Die Feuerwehr wurde am Donnerstag vergangener Woche an den Kronberger Hang alarmiert.

Dort kam es auf einer Fläche von 50 Quadratmeter zu einer Verunreinigung durch auslaufende Betriebsstoffe. Diese beseitigte die Feuerwehr mit Hilfe von Ölbindemittel. red

Schreibwaren
Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mittwoch
heiter-wolkig



Donnerstag
wolkig



Freitag
wolkig



Samstag
wolkig



Sonntag
wolkig

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**



Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	25.01.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			15.00 Uhr	Pfarrsaal / Seniorenmesse
So	29.01	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	01.02.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse mit Blasiussegen

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 5610200, a.brueckmann@katholisch-maintaunus.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-Mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunus.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	25.01.	10.00 Uhr	Smartphone-Werkstatt für Ältere (Bitte im Gemeindebüro anmelden.)
Do.	26.01.	- Seniorengymnastik und Ökumenische Seniorenrunde fallen diese Woche aus -	
Sa.	28.01.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Mo.	30.01.	16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1 bis 9 Jahre
Di.	31.01.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
Mi.	01.02.	10.00 Uhr	Smartphone-Werkstatt

Pfarrer Sam Lee, Familienreferent Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	25.01.	15.00	Seniorentanzen
Fr	27.01.	18.30	meditative Andacht
Sa	28.01.	18.00	Vorabendgottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrerin Birgit Reyher
Mo	30.01.	15.30	Maltreff für Erwachsene
Di	31.01.	16.00	Konfirmandenunterricht

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 29.01.2023 Gottesdienst der Christuskirche
(siehe Christuskirche)

www.efg-schwalbach.de

Christuskirche Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do 26.01.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So 29.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Christa Gerhard

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christuskirche-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Peggy Hoffmann (links), die Leiterin des Diakonischen Werks Main-Taunus, ehrte zusammen mit dem Pfarrer Sam Lee (rechts), Beatrice Hammerschick (2.v.l.) aus der Verwaltung, Gaby Glaser (Mitte) von der Jugendhilfe und Michael Calmano von der Männerberatung. Foto: Diakonisches Werk

Dankes-Gottesdienst des Diakonischen Werks Main-Taunus für langjährige Mitarbeitende

Menschen am Rande sehen

Im Rahmen eines Gottesdienstes, den der Pfarrer der Evangelischen Limesgemeinde Schwalbach, Sam Lee hielt, sind am vergangenen Freitag langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakonischen Werks Main-Taunus für ihre Arbeit geehrt worden.

Die Geehrten sind im Auftrag der evangelischen Kirche tätig und kümmern sich in ihrem Beruf um Hilfesuchende aus dem gesamten Main-Taunus-Kreis. Insgesamt fünf Mitarbeitende wurden für bis zu 30 Dienstjahre mit einer Urkunde geehrt: Gaby Glaser, Beatrice Hammerschick, Sabine Hollstein, Birgit Willmann und Michael Calmano. Mitarbeitende mit 20 und 30 Dienstjahren bekamen zusätzlich das silberne und das goldene Kronenkreuz als besondere An-

erkennung und Wertschätzung verliehen. Die Arbeitsbereiche der Ausgezeichneten umfassen die Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt Jugendmigrationsdienst, „Wohnen in der eigenen Wohnung“, die Männerberatung mit Täterberatung, insbesondere bei häuslicher Gewalt, sowie Verwaltung und Buchhaltung.

Sam Lee stellte in seiner Predigt heraus, dass „es verlässliche Orte braucht, an denen Hilfesuchende die Menschenfreundlichkeit Gottes erleben können“. Es brauche verlässliche Strukturen der Barmherzigkeit. Die Diakonie rücke Menschen in den Mittelpunkt, die oftmals nicht gesehen werden. Die Mitarbeitenden machten sich jeden Tag aufs Neue stark für Arme, Alte, Kranke, Familien, Wohnungslose, Geflüchtete und viele andere, die sich an den Rand der Gesellschaft gedrängt sehen. „Wie gut,

dass wir Nachbarn sind, im großen Ganzen und ganz konkret hier vor Ort in der Limesstadt.“

Peggy Hoffman, die Leiterin des Diakonischen Werkes, würdigte das außerordentliche Engagement ihrer Mitarbeiter und überreichte die Urkunden und die Kronenkreuze. Sie stellte außerdem heraus, dass die Diakonie vor Ort existiere, weil Theologe Johann Hinrich Wichern 1848 auf dem Kirchentag in Wittenberg eine Brandrede hielt, in der er für ein „Netzwerk der rettenden Liebe“ warb.

Die Diakonie Deutschland feiert dieses Jahr 175 Jahre mit dem Hashtag „#ausLiebe“. Mit der Auszeichnung und dem Ausblick auf ein Jahr, in dem wieder „viel Leben gemeinsam gemeistert wird“, schloss der Gottesdienst für die über 50 Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes Main-Taunus. red

Arbeitskreis Lesen diskutiert „The Great Transformation“ – Nächstes Treffen am Montag

Wie Gesellschaften entstehen

Die gegenwärtige Lektüre des Arbeitskreises Lesen ist „The Great Transformation“ von Karl Polanyi. Sie steht im Mittelpunkt des nächsten Treffens am Montag, 30. Januar.

Das 1944 veröffentlichte Buch befasst sich mit den politischen und ökonomischen Ursprüngen von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen. Es gilt als ein besonders erhellendes und einflussreiches Werk. Das Buch ist

im Suhrkamp-Verlag erschienen, umfasst 350 Seiten und kostet 20 Euro.

Darüber diskutiert wird beim nächsten Treffen des Arbeitskreises Lesen am Montag, 30. Januar, ab 19 Uhr in Raum 6 des Bürgerhauses. Wer teilnehmen möchte, sollte das Buch zumindest teilweise gelesen haben. Besonders empfehlenswerte Textabschnitte sind unter aklesen.blogspot.com angegeben. Der Eintritt ist frei. Wer

mehrmals teilnimmt, leistet einen jährlichen Beitrag von fünf Euro.

Die gemeinsame Diskussion eines vorher gelesenen Textes ist das seit fast zwei Jahrzehnten bekannte Standard-Angebot des Arbeitskreises Lesen in der Kulturkreis GmbH. 2022 sind halbjährliche, öffentliche Veranstaltungen hinzugekommen, in denen jeweils ein Autor sowie eine Autorin ihr Buch vorstellte und diskutierte. red

CSM – Cleaning Service Management

Wir suchen per sofort **Reinigungskräfte** auf Mini-Job-Basis für Objekte in Sulzbach und Bad Soden. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter 0176 20927612.

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.



Tai Fu
Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilstraße)
Telefon 06196 - 6614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Wir nehmen Abschied

**Narasimha
Iyengar**

* 09.09.1934

† 17.01.2023

In stiller Trauer:

Prema Iyengar

Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.01.2023, um 10:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Schwalbacher Spitzen

Schwieriger Spagat



Anfang Februar werden wir wissen, ob Nancy Faeser künftig wieder häufiger in Schwalbach zu sehen sein wird.

Dann entscheidet nämlich die hessische SPD, wen sie als Spitzenkandidat oder -kandidatin in die Landtagswahl im Herbst schicken will.

Nancy Faeser ist da Favoritin, da sie zum einen Landesvorsitzende ihrer Partei ist und zum anderen das bei weitem bekannteste Gesicht aller hessischen Genossen hat. Niemand sonst hätte bessere Chancen gegen Boris Rhein von der CDU und Tarek Al-Wazir von den Grünen.

Doch das Risiko ist hoch, denn selbst vor den Dreikampfgewinn, ist noch lange nicht Ministerpräsident. Da sich alle drei Parteien irgend-

wo zwischen 20 und 30 Prozent bewegen, wird das am Ende wahrscheinlich in Koalitionsverhandlungen entschieden und nicht an der Wahlurne.

Würde Nancy Faeser für diese vagen Aussichten ihr Spitzenamt als Bundesinnenministerin in Berlin aufgeben, wäre das fast schon ein persönliches Opfer für die Interessen der Partei, auch wenn sie bei einem Job in Hessen wieder näher an Schwalbach und ihrer Familie wäre. Wahrscheinlich ist, dass sie den Spagat versuchen wird, gleichzeitig Innenministerin und Spitzenkandidatin zu sein. Erfolg hatte damit bisher kaum ein Bundesminister, der es versucht hat. Doch so wie sich Nancy Faeser zurzeit in Berlin profiliert, wird sie Olaf Scholz nicht fallen lassen, sollte die Hessenwahl im Herbst verloren gehen.

Mathias Schlosser

Kleinanzeigen

Schwalbach, Nähe Marktplatz, helle 2-ZW, 55 qm, modernes Bad, neue EBK, Balkon, Keller, Parkplatz, Aufzug, gepfl. Anlage, ab 1.4., EUR 700,- + NK/Kt., peter-rudolf.alles@t-online.de

Haushaltshilfe gesucht!

Schwalbacher Familie (keine Haustiere) sucht eine Haushaltshilfe auf Minijob-Basis für ca. 3 Stunden wöchentlich am Vormittag. Tel. 0172/4042980

Er (66 Jahre) sucht ältere, nette, deutsche Dame ab Mitte 70+ für eine schöne Zweisamkeit. Ich bin 1,70m groß, Nichtraucher, schlank, alleinstehend, naturverbunden, mobil, leicht behindert, aber nicht hilfsbedürftig. Hobby: filmen und fotografieren, Fahrrad fahren und alles, was zu zweit Freude macht. Ernst gemeinte Anrufe unter Tel. 069/94943987

Bei Bürgermeister Immisch

Sprechstunde

● **Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 1. Februar, von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Sprechstunde an.**

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 804-102 gebeten. Die Bürgergespräche können telefonisch oder in Präsenz stattfinden. red

Evangelische Friedenskirche

Meditative Andacht

● **Die nächste meditative Andacht in der evangelischen Friedenskirche findet am Freitag, 27. Januar, um 18.30 Uhr statt.**

Das Team der Veranstalterinnen gestaltet sie zur Jahreslosung 2023 aus dem ersten Buch Mose: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Die meditative Andacht wird regelmäßig am letzten Freitag des Monats angeboten. red



Grundschüler zu Gast. Im Rahmen ihres Sachunterrichts zum Thema Schwalbach unternahm die Klasse 3a der Geschwister-Scholl-Schule eine kleine Exkursion ins Schwalbacher Rathaus. Aufgeteilt in zwei Gruppen führten die beiden Stadtarchivare Dieter Farnung und Michael Kaminski die Kinder durch die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Hochfoyer und gewährten ihnen Einblick in das historische Stadttarchiv. Anschließend besuchte die Klasse Bürgermeister Alexander Immisch in dessen Büro.

Foto: mag

Die Stadt hat jetzt ein Ingenieurberatung beauftragt – Das Erbbaurecht könnte zurückfallen

Stadt prüft Fernwärmepreise

● **Bürgermeister Alexander Immisch hat der Ludwigshafener Ingenieurberatung „ZICON“ den Auftrag erteilt, zu prüfen, ob und inwieweit die Schwalbacher Fernwärmepreise vom Niveau der durchschnittlichen vergleichbaren Fernwärmepreise in Hessen abweichen.**

„Weichen die Preise vom hessischen Durchschnitt ab, werden wir die E.ON, heute Süwag, damit konfrontieren“, erklärt Alexander Immisch. Dies betonte der Bürgermeister in sei-

nem Grußwort anlässlich des Neujahrsempfangs des Magistrats der Stadt.

Aufgrund des im März 2021 mit „E.ON“ geschlossenen Erbbaurechtsvertrags hat der Energieversorger die Verpflichtung, seinen Wärmelieferpreis am Niveau der durchschnittlichen jeweiligen vergleichbaren Fernwärmepreise im Land Hessen zu orientieren. Dies legt Paragraph 5 des mit der Stadt geschlossenen Vertrags fest, der mit der Betriebsübernahme des Fernheizkraftwerks zum 1. Januar durch eine Süwag-Tochter

übernommen wurde. Ein erheblicher Verstoß gegen diese Verpflichtungen würde laut Stadt dazu führen, dass das Erbbaurecht für das Grundstück in der Adolf-Damaschke-Straße auf die Stadt zurückfallen würde.

Der beauftragte Gutachter und Sachverständige kennt sich mit der Schwalbacher Sachlage nach Angaben der Stadtverwaltung aus. Er sei schon in der Vergangenheit mit der Thematik befasst gewesen, als es darum ging, das Grundstück des Fernheizkraftwerks von der Nassauischen Heimstätte zu erwerben. red

Pinguine laden zur Jubiläums-Kampagne – Freikarten zu gewinnen

„Best of 75 Jahre“

● **Unter dem Motto „Best of 75 Jahre Pinguine“ wird Schwalbach in den kommenden Wochen wieder zur Fastnachtshochburg. Dabei wird auch das 75-jährige Bestehen des Vereins gefeiert.**

Der TCC Pinguine lädt ein, sich in die Welt des Karnevals entführen und für ein paar Stunden den tristen Alltag vergessen zu lassen. Zum ersten Mal findet am Freitag, 27. Januar, eine Ramba-Zamba-Faschingsparty statt. Anders als bei den Sitzungen, wird den Gästen nicht mit einem karnevalistischen Bühnenprogramm, sondern mit der Band „CNO-live“ eingeheizt.

Die traditionelle Galasitzung steht am 4. Februar auf dem Programm. Das Motto der Damensitzung am 17. Februar lautet „Dschungelcamp“. Der Kinderfasching findet am 20. Fe-

bruar statt. Karten für die Jubiläums-Fastnachtsspektakel gibt es unter ticket-regional.de im Internet, unter der Telefonnummer 0651/9790777 oder bei den Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional, zum Beispiel in der Papiertruhe in der Ringstraße.

Kartenverlosung

Die Schwalbacher Zeitung verlost fünf Mal zwei Karten für die Ramba-Zamba-Faschingsparty und drei Mal zwei Karten für die Gala-Sitzung. Wer eine Karte gewinnen möchte, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Ramba-Zamba“ (Einsendeschluss 26.1.) oder „Gala-Sitzung“ (Einsendeschluss 1.2.) an verlosung@schwalbacher-zeitung.de senden. Wichtig: Den vollständigen Namen und eine Telefonnummer angeben. red

„FDP & Freie Bürger“ fordern wegen der hohen Fernwärmepreise eine Richtlinie vom Magistrat

FDP: Unterstützung für alle

● **Die aktuellen Energiekosten der privaten Haushalte lassen laut „FDP & Freie Bürger“ manche Schwalbacherinnen und Schwalbacher verzweifeln.**

Einen Antrag der Grünen, der eine finanzielle Unterstützung von maximal 100 Euro pro Haushalt vorsieht, unterstützen die Liberalen, sofern der Magistrat vorher eine Richtlinie erarbeitet, die regelt, welche Haushalte durch die Stadt Schwalbach unterstützt werden.

Aus Sicht von „FDP & Freie Bürger“ treffen die gestiegenen Kosten aber auch Bürger, die nicht an die Fernwärme angeschlossen sind. Diese sollen ebenfalls städtische Unterstützung analog zu den Fernwärmekunden erhalten. Einen entsprechenden Eilantrag haben die Liberalen eingebracht. Die Beratung der Anträge soll im Haupt- und Finanzausschuss am morgigen Donnerstag erfolgen.

„Grundsätzlich ist uns wichtig, dass alle Schwalbacher eine Unterstützung erhalten können,

wenn sie unter die zu erarbeitende Richtlinie fallen“, sagt Stadtverordneter Michael Müller, der sich intensiv in die Diskussion im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales eingebracht hat.

„Die aktuell zu beratenden Anträge rund um das Thema Fernwärme zeigen vor allem eins: der Magistrat mit Bürgermeister Alexander Immisch an der Spitze muss endlich Optionen vorlegen, wie es mit dem Fernheizkraftwerk weitergehen soll“, erklärt Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller. red



Kaminholz

Buche, Eiche, Esche, Erle, Birke
1 Sack à 12,5 dm³
EUR 5,90 inkl. MwSt.
(Restfeuchte gering < 25%)



Gasflaschen

5 kg / 11 kg / 33 kg
Ideal für Camping und Grill.
(Pfand- und Eigentumsflaschen)



der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach

06196 / 5086-0

Fax 0 61 96 / 8 31 41

e-mail: info@moos-baustoffe.de

www.moos-baustoffe.de

TCC Pinguine
Schwalbach e.V.

Ramba-Zamba Faschingsparty

mit **CNO LIVE**
www.cno-live.de

Riesiger Dancefloor
Eintritt 17,50€
Cocktailbar
Einklass 19 Uhr

27.01.2023

im Bürgerhaus Schwalbach
Tickets auf www.ticket-regional.de

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Schwalbacher Zeitung

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taubusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
• Alarmwarnung per SMS
• Funkübertragung mit Rückmeldung
• Anbindung an die Haustechnik

HOME MOTION by **somfy**

sonny.de

Herr Daniel kauft an

Peize aller Art, Porzellan, Näh- und Schreibmaschinen, Silberbestecke, Gardinen, Puppen, Krüge, Bilder, Gobelins, Perücken, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotischen, Eisenbahnen, Figuren, Kleider, Messing, Modeschmuck, Militaria, ganze Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt sowie Beratung und Werteschätzung. **Zahle absolute Höchstpreise vor Ort! 100 % seriös und diskret!**

Montag-Sonntag 7.30-21 Uhr
Tel. 0 61 73 / 33 58 229

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Solaranlagen und Haushaltsgeräte von

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de





In Liebe nehmen wir Abschied von

Martha Berkan

* 31.12.1937 † 10.01.2023

Wir sind sehr traurig,

Hans Berkan

sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 01.02.2023 um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof Schwalbach, Ostring, statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,
ist eine köstliche, wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

Gott der Herr hat sich erbarmt und meinen lieben Mann, unseren Vater und Schwiegervater in sein Reich gerufen. Sein Leben war Fürsorge für seine Familie.

Walther Gail

* 07.07.1930 † 25.12.2022

Wir verabschieden uns von ihm für eine kleine Weile.

Dorothea Gail, geb. Glahn

Andreas Gail

Susanne Gail, geb. Kleinpass mit **Joachim und Carina**

Markus Gail

Dr. Stefan Krüger

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

„Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Mann, Vater und Opa

Klaus Debus

* 22.05.1941 † 13.01.2023

In stiller Trauer

Elli und Sabyne

Dieter, Sebastian und Philipp

Marcus und Gabi

sowie alle Angehörigen

Wir nehmen Abschied in einer Trauerfeier am Donnerstag, dem 26. Januar 2023, um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof Schwalbach. Die Urnenbeisetzung findet später im engsten Familienkreis auf dem „Alten Friedhof“ in Schwalbach statt.
Auf Wunsch des Verstorbenen bittet die Familie statt Blumenschmuck um eine Spende zugunsten der Deutschen Krebshilfe.
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91 / Kennwort: Klaus Debus

*Die Liebe hört niemals auf.
1 Kor 13,8*

Dankbar und voller schöner Erinnerungen nehmen wir traurig Abschied
von meiner Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma



Thea Beutel

geb. Kreiner
* 9.12.1938 † 15.1.2023

Du bist und bleibst immer in
unsere Herzen

Es vermissen dich:

Jörg und Gundula Beutel

Katrin

Christian

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3. Februar 2023, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Von Blumen- und Kranzspenden zur Trauerfeier bitten wir abzusehen.

Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Ehemann

Günter Jungerberg

* 24.11.1961 † 14.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Lydia mit Manuel, Meike und Franz

Sohn Dominic mit Nadine, Fiona und Tessa

Vater Norbert

und alle Angehörigen

Das Requiem ist am Freitag, den 03. Februar 2023, um 14:30 Uhr
in der Laurentiuskirche, Marktplatz 6 in 85283 Wolnzach.

Anschließende Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Wolnzach, Quellenweg 2.



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de

info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

*Am Ende fließen alle Dinge zusammen, und aus der Mitte entspringt ein Fluss.
Der fließt über Steine mit den Regentropfen des Lebens,
darunter sind die Worte, von denen wir manche nicht verstehen,
so fließt er in das Meer der Ewigkeit. Und am Ende fließen alle Dinge
zusammen und aus der Mitte entspringt ein Fluss.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Sohn, Vater, Schwiegervater, Großvater,
Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Günter Jungerberg

* 24.11.1961 † 14.01.2023

In stiller Trauer:

**Deine Großfamilie
Jungerberg, Nadler, Maas**

Eine gemeinsame Gedenkfeier für Günter findet am Freitag,
den 10. Februar 2023, um 15:30 Uhr
in der Sauerlerstraße 10 in 65824 Schwalbach am Taunus statt.

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



Carsten Pauly

*„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“*

24h Bereitschaft



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

**Annahme von
Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

**Schwalbacher
Zeitung**

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige
informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert
und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**



In Schwalbach gibt es zahlreiche Veranstaltungen zum Holocaust-Gedenktage am Freitag

Filme, Workshops und Plakate

● In diesem Jahr richtet sich der Arbeitskreis Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus mit seinen Veranstaltungen anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar gezielt an die junge Generation.

So wird die Stadtbücherei am Vortrag des Gedenktages zum Kinosaal. Am morgigen Donnerstag ist dort um 16.30 Uhr der Spielfilm „Fannys Reise“ zu sehen. Der Spielfilm aus dem Jahr 2016 erzählt die Geschichte einer Gruppe von jüdischen Kindern, die 1943 versucht, vor der Deportation in die Schweiz zu fliehen. Als Vorlage diente die Biografie der 1930 in Baden-Baden geborenen Jüdin Fanny Ben-Ami. „Fannys Reise“ beschreibt eine bewegende Geschichte über Mut, Stärke und Überleben. Der Eintritt ist frei.

Neben dieser öffentlichen Veranstaltung gibt es für Schülerinnen und Schüler von Albert-Einstein- und der Friedrich-Ebert-Schule anlässlich des Gedenktages Schülerworkshops zum Nahostkonflikt. Auf Einladung des Jugendbildungswerks arbeitet das „Violence Prevention Network“ jeweils einen Vormittag mit den neunten Klassen der Friedrich-Ebert-Schule (FES) sowie mit den Klassenbeauftragten der

neunten und zehnten Stufe aus der AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ der Albert-Einstein-Schule (AES). Nicht erst seit der aktuellen politischen Entwicklung in Israel birgt das Thema auch bei Jugendlichen in Deutschland ein großes Konfliktpotenzial. Teils überlagern persönliche Bezüge zum Thema eine sachliche Auseinandersetzung zum Nahost-Konflikt und manifestieren sich in starken Vorbehalten, Vorurteilen oder gar antisemitischen sowie antisraelischen Ressentiments.

Hier setzen die Workshops an, die von erfahrenen Trainerteams durchgeführt werden. Sie greifen die verschiedenen Positionen auf und setzen sich mit deren Ursachen auseinander. Durch interaktive Methoden, Rollenspiele zu Konfliktszenen und die Einbeziehung der Biographien der teilnehmenden Jugendlichen sollen bisherige Kenntnisse und Erfahrungen diskutiert und bearbeitet werden sowie neue Perspektiven dazugewonnen werden.

Eine weitere Veranstaltung anlässlich des Gedenktages fand am Montag im Kino „Casablanca“ in Bad Soden statt. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der AES sahen in einer Schulvorstellung den Dokumentarfilm „Endlich Tacheles“. „Was hat der Holocaust heute noch mit mir zu tun?“ lautete die zentrale Frage-

stellung. In der Dokumentation tauchte ein junger Game-Designer in seine jüdische Vergangenheit ab, als er beginnt, ein Computerspiel nach den Erlebnissen seiner Großmutter zu entwickeln.

Im Anschluss an die Vorführung fand ein Filmgespräch mit Yaar Harell, dem Protagonisten des Films, statt. Dabei ging es unter anderem um die Fragen, wie der Holocaust sich auf jüngere Generationen von Nachkommen weiterhin auswirkt, wie die Erinnerung daran für heutige und zukünftige Generationen wahrgenommen werden kann und welche Rolle Computerspiele und andere digitale Formate dabei einnehmen können.

Die Veranstaltung war der Auftakt zu einer künstlerischen Auseinandersetzung mit der Thematik. Der Leistungskurs Kunst der Stufe Q1 machte Kunstplakate zu der Thematik des Films entwickeln. Die Ergebnisse sollen der Öffentlichkeit im Schwalbacher Bürgerhaus präsentiert werden.

Es ist die Zielsetzung des Arbeitskreises Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus, die Erinnerung an Demokratieverlust, Schrecken des zweiten Weltkrieges, Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden und anderer Minderheiten zu wahren, um somit die Wachsamkeit gegenüber neueren Entwicklungen in der Gesellschaft zu stärken. red

Am 1. Februar im Bürgerhaus

Infos für Gründer

● Am Mittwoch, 1. Februar, finden von 15 bis 18 Uhr die nächsten Orientierungsgespräche für Jungunternehmer und Gründer statt.

Die Gespräche mit Experten des Vereins zur Förderung von Existenzgründungen bieten die Gelegenheit, Geschäftsideen fachmännisch und kostenlos durchleuchten zu lassen. Dabei wird nicht nur die Tragfähigkeit der Geschäftsidee analysiert. Auch mögliche Förderungen werden berücksichtigt. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211 oder 804-194 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann. red

Fahrzeuggestrich wurde geöffnet

Teures Werkzeug gestohlen

● In der Nacht zum Samstag wurde Werkzeug aus einem geparkten Pkw entwendet.

Nach ersten Ermittlungen war der weiße „Vito“ in der Württemberger Straße geparkt. Ein oder mehrere Täter schnitten die Tür des Fahrzeugs auf und entwendeten aus dem Innenraum eine Bohrmaschine sowie weiteres Werkzeug. Der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. pol



Im Arboretum wird ab morgen ein neuer Weg angelegt. Archivfoto: EvaK

Forstamt Königstein baut das Wegenetz im Arboretum aus

Fuß- und Radweg

● Das Forstamt Königstein teilt mit, dass ab dem morgigen Donnerstag die Arbeiten zur Anlage eines Fuß- und Radweges entlang des alten Flugplatzgeländes im Arboretum beginnen.

Der neue Fuß- und Radweg mit circa 700 Meter Länge wird südwestlich entlang des ehemaligen Hangars angelegt. Er beginnt wenige Meter vom Waldhaus entfernt und verläuft am Rand der Waldgesellschaft 36 und eines Ackers weiter durch ein Sukzessionsgehölz und entlang des Hangargeländes in Richtung Schwalbach und Sulzbach.

„Diese Wegeführung wird für die Erholungssuchenden eine

Bereicherung und an heißen Sommertagen durch die Schattenwirkung der umliegenden Baumbestände eine echte Alternative sein für den bisherigen Hauptweg, der am Gesteinslehrpfad entlang führt“, sagt Ina-Maria Schulze, die stellvertretende Leiterin des Forstamts Königstein.

Für diese Arbeiten werden zunächst einzelne Bäume am Beginn und Ende der Teilstrecke gefällt. Anschließend erfolgt mit Hilfe eines Baggers die Anlage eines Leitungsgrabens für die Verlegung von Versorgungsleitungen. Danach wird dann der neue Rad- und Fußweg in sandwassergebundener Bauweise gebaut. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

14. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 14. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

am Mittwoch, 01.02.2023, um 18:00 Uhr im Raum Olkusz (Raum 6), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 23.11.2022
2. Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers
3. Mitteilungen des Magistrates
4. Mitteilungen des Seniorenbeirates
5. Erneuerung des Antrags vom 8.01.2017
6. Notfallplan bei Stromausfall
7. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 18.01.2023
gez. Monika Schwarz, Vorsitzende

18. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 18. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 26.01.2023, um 19:30 Uhr im Raum 4, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 16. + 17. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.11.2023
2. Bericht zum 30.09.2022 über den Stand des Haushaltsvollzugs Vorlage Nr. 19/B 0026 vom 10.01.2023, Magistrat
3. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0085 vom 15.11.2022, Magistrat

04. Feststellung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss per 31.12.2021 und die Ergebnisverwendung der Stadtwerke Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 19/M 0086 vom 15.11.2022, Magistrat

05. 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwalbach am Taunus über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige Vorlage Nr. 19/M 0088 vom 30.11.2022, Magistrat

06. Grundstücksangelegenheit; Erwerb eines Wiesengrundstücks in der Flur 35, Flurstück 5 „Bornwiese“; Vorlage Nr. 19/M 0089 vom 06.12.2022, Magistrat

07. Grundstücksangelegenheit; Erwerb eines Wiesengrundstücks in der Flur 35, Flurstück 25 „Die Bornwiese“; Vorlage Nr. 19/M 0090 vom 06.12.2022, Magistrat

08. Waldwirtschaftsplan 2023 Vorlage Nr. 19/M 0091 vom 13.12.2022, Magistrat

09. Erlass einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0093 vom 10.01.2023, Magistrat

10. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

11. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion

12. Joint Venture für den Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerks Vorlage Nr. 19/A 0060 vom 08.06.2022, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

13. Abwärmenutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks; Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

14. Initiativantrag zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage Nr. 19/A 0074 vom 08.11.2022, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

15. Härttefallfonds für Schwalbacher Fernwärmekunden Vorlage Nr. 19/A 0076 vom 22.11.2022, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

16. Vierte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus und ihrer Ausschüsse - Entwurf des Stadtverordnetenvorstehers; Vorlage Nr. 19/A 0077 vom 13.12.2022, Pabst, Gün

17. Maßnahmen gegen überhöhte Fernwärmepreise Vorlage Nr. 19/A 0078 vom 06.01.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

18. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 19.01.2023
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender



OPEN DAY
04.02.2023
von 11–14 Uhr

LEARNING TODAY FOR TOMORROW!

Kita - Grundschule mit Eingangsstufe - Gymnasium

- ✓ Nahtlose Bildungsreise von der Kita bis zum Abitur
- ✓ Bilinguales Lernen durch muttersprachliche Pädagogen
- ✓ MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung als fester Bestandteil des Curriculums
- ✓ Ganztägige Gemeinschaft mit Früh-, Nachmittags- und Ferienprogramm
- ✓ Zugang für alle Kinder durch einkommensabhängige Elternbeiträge

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus

frankfurt-taunus.phorms.de

BRETZ & HUFER
GEBÄUDESYSTEMTECHNIK GMBH

T: 06028-99314-0
M: info@bretz-hufer.de

WWW.BRETZ-HUFER.DE

Brandmeldeanlagen (VdS) - RWA-Anlagen (VdS) - Sprachalarmierung (VdS) - BOS Gebädefunk - Elektrotechnik Einbruchmeldeanlagen - Videoüberwachung - Brandschutzvorhänge - Sicherheitstechnik - Zutrittskontrollsysteme

Bretz & Hufer ist ein Unternehmen mit 50 Mitarbeitern an Standorten in Frankfurt Sossenheim und in Sulzbach am Main. Wir installieren und betreuen elektronische Sicherheitstechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir neue Kolleg:innen

Elektroniker / Elektriker / Sicherheitstechniker m/w/d

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, gute Sozialleistungen und Fahrzeuge ggf. mit privater Nutzungsmöglichkeit. Ein angenehmes Betriebsklima ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Bretz & Hufer Gebäudesystemtechnik GmbH, Alt Sossenheim 11a, 65936 Frankfurt, oder per Mail an: s.gruber@bretz-hufer.de



Anzeigensondervöffentlichung der Fraktion FDP & Freie Bürger Schwalbach



Stephanie Müller, die Fraktionsvorsitzende von FDP & Freie Bürger. Foto: FDP & Freie Bürger

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher,

die Stadtverordnetenversammlung heute ist die wichtigste Sitzung im Jahr. Der Haushalt 2023 soll beschlossen werden – und damit geht es heute um ihr Geld, liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher. Im vergangenen Jahr war die Leitfrage unserer Fraktion: Was können wir den Bürgerinnen und Bürgern an Kostenreduzierungen und Leistungsbeschränkungen mit dem Haushalt 2022 zumuten? Unsere Antwort darauf war eindeutig: nichts!

Denn: Bürgermeister Immisch hat durch Missachtung eines gültigen Magistratsbeschlusses insgesamt 19 Millionen Euro bei der Greensill-Bank versenkt. Die Nibelungentreue der CDU in Bezug auf den Bürgermeister und die Greensill-Affäre wurde mit dem Haushalt 2022 entsprechend belohnt: Die Stelle für ihren Ersten Stadtrat wurde eilig geschaffen. Die Kosten dafür wurden durch diverse Erhöhungen direkt und unverzüglich an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, weitergegeben. Alles keine guten Vorzeichen für den Amtsantritt des neuen Ersten Stadtrates Thomas Milkowitsch.

Ausgangssituation

Auch außerhalb der Stadt war 2022 durch viele Krisen geprägt, die auch noch in das Jahr 2023 hineinwirken. Am 24. Februar 2022 begann der russische Überfall auf die Ukraine. In der Folge flohen viele Menschen, von denen einige auch hier in Schwalbach ankamen und aufgenommen wurden. Neben der humanitären Dimension hat diese Krise auch eine starke wirtschaftliche Dimension:

- Steigende beziehungsweise hohe Energiekosten als Folge einer hohen Abhängigkeit von russischer Gasversorgung
- Hohe Inflationsrate von 10,4 Prozent
- Erhöhtes Rezessionsrisiko und auch
- eine Eurokrise ist durch steigende Zinsen bei gleichzeitig hoher Staatsverschuldung nicht auszuschließen, wenn die Maßnahmen der Zentralbank nicht greifen.

Dies hat auch Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, zum Beispiel in Form von gestiegenen Energie- oder Baukosten.

Haushalt

Positiv ist aus unserer Sicht zu bemerken, dass Herr Milkowitsch bei der Einbringung seiner Haushaltsrede Folien aufgelegt hat, die einige Zahlen visualisiert haben. Schade ist allerdings, dass er die Präsentation den Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern auf der Webseite der Stadt nicht auch zur Verfügung gestellt hat.

Da der erste Haushalt vom neuen CDU-Stadtrat Milkowitsch den Titel trägt „Zukunft denken – Mutig und kraftvoll gestalten“ war die Leitfrage unserer Fraktion für die diesjährige Haushaltsanalyse: Wieviel Zukunft steckt im vorgelegten Haushalt? Immerhin: der städtische Haushalt für 2023 wurde in einem neuen Programm erstellt.

Nach erster Durchsicht war uns klar, dass der bessere Titel „Zurück in die Vergangenheit“ gewesen wäre. Wenig Zukunftsweisendes – viele Altlasten. An sich ist die Haushaltsrede des Kämmerers der rote Faden für die kommunalpolitischen Themen des kommenden Jahres. Auch dieser ist nicht erkennbar. Vielmehr gleicht die Haushaltsrede – freundlich gesagt – einem Potpourri.

Mit Haushaltseinbringung im September wurde ein Haushalt mit einem negativen Ergebnis von knapp 3,3 Millionen Euro vorgelegt. In der HFA-Sitzung vom 10. November kamen zahlreiche Positionen aus der Fortschreibung hinzu. Per 17. November wurde die aktualisierte Haushaltssatzung den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt. Auf der Seite der Stadt findet man nur alte, überholte Unterlagen. Möglicherweise hängt das damit zusammen, dass der Haushalt, der heute beschlossen werden soll – nach Fortschreibung – ein negatives Ergebnis von 7,2 Millionen Euro ausweist. Diesem Haushalt werden wir nicht zustimmen.

Aufwendungen

Bereits bei der Einbringung des Haushalts im September lagen die Aufwände 2 Millionen Euro über dem letztjähri-

Gesellschaft wurde im Jahr 2016 von FDP und SPD gemeinsam reaktiviert mit dem Ziel bezahlbaren Wohnraum herzustellen. Etwaige Grundstückskaufe, die dafür vorgesehen waren, sollten über diese nicht-öffentlich tagende Gesellschaft abgewinkt werden, mit dem Ziel, dass Kaufpreise für Grundstücke nicht öffentlich werden sollten, um die Preise nicht künstlich in die Höhe zu schrauben.

Seit 2016 hat diese Gesellschaft keinen bezahlbaren Wohnraum geschaffen und ist ihrem Initialzweck nicht nachgekommen. Bürgermeister Immisch hat bislang kein Vorkaufsrecht der Stadt geltend gemacht. Diese Gesellschaft kostet die Stadt aber jedes Jahr Geld. In den Jahren 2020 bis einschließlich 2023 entstehen hier alleine 100.000 Euro Rechtskosten. Wir sind der Meinung, dass die Stadt dieses Geld gut einsparen kann, da es keinen Vorteil für die Bürgerinnen und Bürger bringt. Wir haben einen Antrag auf Auflösung der Gesellschaft gestellt.

Übrigens, sind die Wirtschaftspläne der Beteiligungsunternehmen, zu denen auch die Gesellschaft für Wohnungsbau gehört, Teil des Haushaltes. Allerdings wurden diese Pläne erst nach unserer Aufforderung im Ausschuss am 3. November zur Verfügung gestellt. Dem Haushaltsentwurf wurden sie weiterhin nicht beigelegt und sind somit für die Öffentlichkeit nicht zu finden.

Erträge

Trotz eingetributer wirtschaftlicher Prognose liegen die or-

Hangs. Leider wurden die für Schwalbach wichtigen Fragen bis heute nicht beantwortet.

Herr Milkowitsch stellt in seiner Haushaltsrede fest, dass die flüssigen Mittel im Jahr 2025 aufgebraucht sein werden. Außerdem muss seiner Meinung nach der Fokus auf Wirtschaftsförderung gelegt werden. Zitat: „Wir müssen auch hier kraftvoll handeln und das Thema Kraftvoll angehen und Schwalbach kann mit seinem Standort punkten und überzeugen.“ Unsere Fraktion erwartet zum Jahreswechsel 2022/2023 eine Strategie und ein Maßnahmenpaket mit Blick auf die Tatsache, dass 2025 offensichtlich kein Geld mehr da sein wird.

Bauvorhaben

Auch bei den Bauvorhaben ist keine Strategie erkennbar. Das Thema bezahlbarer Wohnraum ist in der Versenkung verschwunden – das erstaunt, denn 2023 steht die hessische Landtagswahl an. Der bezahlbare Wohnraum „Am Erlernborn 2“ lässt weiter auf sich warten. Der Bebauungsplan Nr. 110 „Am Erlernborn 2“ wurde auf den Weg gebracht und ist seit 16. November in der Offenlage. Daraus ergibt sich, dass mit einer Ausschreibung der Architekten und Fachplaner-Leistungen frühestens Anfang 2023 gerechnet werden kann. Auch die Kernaussparung des Bestandsgebäudes hängt daran.

Einen Beschluss, wie eine Kernaussparung des Bestandsgebäudes und der Neubau aussehen sollen, gibt es bereits seit 2018. Über vier Jahre später sind

gelegt werden müssen, dass auf dem Gelände des jetzigen Bauhofs die Planreife für den Neubau erreicht ist. Die Planreife ist die Bedingung, damit die Grundstücke im Wert von 3 Millionen Euro von der Stadt gekauft werden können. Diese war bis Ende 2021 herzustellen. Eine Verlängerung bis zum Ende dieses Jahres hat sich der Bürgermeister bei CDU und SPD abgeholt. Nach dem 31. Dezember 2022 müssten die Kaufverträge neu verhandelt werden oder für den Bauhof ein neues Domizil gesucht werden. Ohne hat sich in der Zwischenzeit gezeigt, dass von den zu erwerbenden 10.000 Quadratmetern für den Bauhof nur die Hälfte benötigt wird – man hätte hier also 1,5 Millionen Euro einsparen können. In Anbetracht der Haushaltslage sollte die Chance ergriffen werden, die Grundstückskaufe zu überdenken. Für den Neubau der Feuerwehr ist nach bisherigen Informationen das aktuelle Bauhofgelände ohne Zukäufe ausreichend.

Zukunft Schwalbachs

Um die Zukunft zu denken und wirklich mutig und kraftvoll zu gestalten, so wie Herr Milkowitsch seine Haushalterede betitelt hat, braucht es eine Vision für die Stadt. Wie soll die Stadt 2035 aussehen? Wie kann die Stadt dorthin entwickelt werden? Dass der Bürgermeister und der Erste Stadtrat eine solche Vision im stillen Kämmerlein entwickeln, halten wir für ausgeschlossen. Umso unverständlicher ist, dass der bereits 2020 von allen Fraktionen be-

reit von Bürgermeister und Stadtrat auf dieser Grundlage deutlich besser von den Bürgerinnen und Bürgern beurteilt werden. Einzelne Vorhaben/Investitionen werden durch einen solchen Plan nachvollziehbar. Heute hat man bei vielen Anträgen das Gefühl, dass das Thema vom Himmel gefallen ist.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit in den Erstellungsprozess einbringen und haben Transparenz, wohin Schwalbach sich entwickelt. Dass es durchaus Bürgerinnen und Bürger gibt, die diesem Parlament alleine offenbar nicht zutrauen, die Geschicke der Stadt mitzubeeinflussen, zeigt die große Resonanz auf die Petition zur Abwahl des Bürgermeisters. Über 600 Bürgerinnen und Bürger haben unterschrieben und ihre Meinung geäußert. Das bedeutet, dass offenbar deutlich mehr Menschen als die, die hier sitzen, an Schwalbach und seinen Themen interessiert sind. Und diese Chance gilt es zu ergreifen. Wir haben einen Antrag auf Übertragung der Mittel für die Erstellung eines Stadtentwicklungsplanes in Höhe von 193.470 Euro gestellt.

Zurück zur Haushaltsrede von Herrn Milkowitsch: Dem Thema Zukunft ist dort eine knappe Seite gewidmet, also etwa genauso viel wie dem Thema Ordnungspolitik. Zwar benennt der Kämmerer das Thema Digitalisierung als ein wichtiges Zukunftsthema. Ideen oder Investitionen lassen sich dazu im Haushalt nicht finden. Auch auf Nachfrage im Rahmen der Haushaltslesung ergab sich kein klares Bild, welche Vorhaben mit welchem Ziel und in welchem Zeitraum geplant sind.

Ähnliches gilt für den Bereich des Klimaschutzes. In den vergangenen Jahren wurden für diese beiden Themenbereiche Stellen neu geschaffen, die erwarten ließen, dass Schwalbach sich für die Zukunft aufstellt. Aber sind solche Stellen erst einmal geschaffen, hört man nichts mehr. Das muss sich ändern. Nicht nur die Stadtverordneten brauchen vernünftig aufbereitete Informationen, mit denen sie ihr Ehrenamt ausführen können, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger, die einen Anspruch darauf haben zu erfahren, wie ihr Steuergeld eingesetzt wird. Für die Zukunft muss sich Schwalbach deutlich besser rüsten als das bisher der Fall ist und es braucht einen Plan, in dem diese Stadt entwickelt soll. Wir werden in einem Jahr wieder schauen, was umgesetzt wurde und welche Pläne es dann für Schwalbachs Zukunft gibt.

Dank an die Steuerzahler

Ich möchte an dieser Stelle unseren Dank an die Steuerzahler, über deren Geld wir heute Abend zu entscheiden haben, zum Ausdruck bringen. Dazu gehören die Gewerbetreibenden, die nur mit ihrer harten Arbeit und ihren Ideen die Gewinne erzielen können. Unser Dank geht auch an die Einkommensteuer- und Grundsteuerzahler (wozu auch alle Mieter zählen) für ihren dauerhaften und verlässlichen Beitrag.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen allen eine schöne, kommende Adventszeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für 2023, vor allem aber beste Gesundheit.

Anmerkung der Redaktion: Die Rede wurde am 24. November 2022 gehalten, so dass sich einige Sachverhalte zwischenzeitlich verändert haben.

Rede der Vorsitzenden der Fraktion FDP & Freie Bürger Schwalbach, Stephanie Müller, zur Haushaltssatzung 2023

„Es geht zurück in die Vergangenheit“

gen Planwert. Die gestiegenen Energiekosten waren hier noch nicht berücksichtigt. In der Fortschreibung lagen die Forderungen der „E.ON“ bereits vor, allerdings kann mit der Erhöhung von 500.000 Euro bei den Energiekosten das mehr als doppelt so hohe Minus gegenüber Haushaltseinbringung nicht begründet werden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben wir einen Antrag auf Kürzung auf das Niveau von 2021 gestellt (= -700.000 Euro). Weiterhin kann man aus unserer Sicht allein die Personalaufwendungen um etwa 1 Million Euro geringer (8%) ansetzen als veranschlagt, da Stellen, die zum Jahresende nicht besetzt sind, ohnehin erst wieder nach Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde zum Juni des Folgejahres besetzt werden können. Insofern reduziert man mit dieser Maßnahme lediglich den Puffer im Haushalt, ohne, dass es tatsächliche Auswirkungen auf den Stellenplan hätte.

Erstau waren sowohl Elternvertreter als auch wir über die Maßnahme 1,5 Stellen im Schulkinderhaus der Geschwister-Scholl Schule mit kw-Vermerk (kw = künftig wegfällig) zu belegen. Wir haben die Streichung der Vermerke beantragt. Zwar wird durch diese Maßnahme nicht aktiv Personal abgebaut, aber gerade in einem Bereich mit eklatantem Fachkräftemangel und der Tatsache, dass Kinder eine der Gruppen waren, die am meisten von den negativen Auswirkungen der Corona-Krise betroffen waren, halten wir diese Maßnahme für falsch. Da hätten wir doch eher den Ersten Stadtrat nebst Sekretärin eingespargt. Die damit zu erzielende Kostenersparnis übertrifft sicher auch um ein Vielfaches die beiden kw-Vermerke für Erzieher.

Eine weitere überflüssige Position im Haushalt ist die städtische Wohnbau GmbH. Diese

dentlichen Erträge bei Haushaltseinbringung 7 Millionen Euro über dem Haushaltsansatz des letzten Jahres. Das ist auf der Ertragsseite für den Moment erfreulich.

Allerdings plant die Firma Samsung für Mitte 2024 ihren Umzug nach Eschborn. Dort finden sie, was es hier nicht gibt: einen neuen Standort in einem attraktiven, sich stets weiterentwickelnden Gewerbegebiet und einen Gewerbesteuerhebesatz in Höhe von 330 Prozentpunkten (Zum Vergleich: der Satz in Schwalbach beträgt 350 Prozentpunkte). Wie die entstehende Ertragslücke geschlossen werden soll, darüber haben die Stadtverordneten 2022 nichts erfahren.

Zwar wurde ein Bebauungsplan für den Kronberger Hang Ende 2021 auf den Weg gebracht. Hintergrund waren Planungen zur Errichtung mehrerer Rechenzentren (RZ) in diesem kleinen Gewerbegebiet. Das erste RZ sollte bis zum Jahr 2023 fertiggestellt sein und der Betreiber plante ein weiteres Rechenzentrum. Ganz so schnell ging es dann offensichtlich doch nicht, denn noch steht kein neues Rechenzentrum am Kronberger Hang. Auch eine Veränderungssperre wurde erlassen, damit das Gewerbegebiet nicht eines Tages nur noch aus Rechenzentren besteht.

Aber abgesehen davon kam nichts. Nach mehrmaliger Aufforderung berichtete der Wirtschaftsförderer endlich in der Septembersitzung. Im Gespräch kam heraus, dass innerhalb des Magistrats Strategien, in Zusammenarbeit mit einer Consultingfirma, entwickelt werden. Unsere Fraktion hat um Auskunft über die geplante Vorgehensweise, eine Ableitung von Maßnahmen der Consultingfirma beziehungsweise der Stadt Schwalbach und einen Zeitplan gebeten. Auch soll die Frage beantwortet werden, welche Vision besteht für die zukünftige Entwicklung des Kronberger

beide Baumaßnahmen noch immer nicht begonnen worden und dass, obwohl das Thema bezahlbarer Wohnraum sehr prominent im Wahlprogramm von Alexander Immisch zu finden ist: „Wo ich kann, möchte ich mit unseren Möglichkeiten dazu beitragen, dass wir Menschen in Schwalbach bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen können.“ – „Am Erlernborn“ hätte er gekannt oder „Am Flachsacker“ oder in der Saurelenstraße, oder, oder, oder und seine SPD ebenfalls: Auch in deren Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2021 finden sich Versprechungen zum Thema bezahlbarer Wohnraum. Eingelöst wurde davon seit vielen Jahren gar nichts. Warum „Am Erlernborn“ kein kostengünstiger und schneller vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt wurde, konnte nicht schlüssig erklärt werden. Währenddessen haben sich die Baukosten in den vergangenen vier Jahren weiter verteuert!

Die im Haushalt vorliegenden Informationen zum Friedhof-Funktionsgebäude überzeugen ebenfalls nicht. Die „erheblichen statischen Mängel“ waren 2021 Thema – dringend müsse gehandelt werden. 4 Millionen Euro sind für dieses Vorhaben weiterhin veranschlagt. Den Auftrag unserer Fraktion, ein solches Gebäude zu sachgerechten Kosten herzustellen, hat der Bürgermeister bislang nicht umgesetzt. Die Grundlage auf der entschieden wurde, 4 Millionen Euro für ein solches Gebäude anzusetzen, blieb er den Stadtverordneten schuldig. Auch hier kann im günstigsten Fall 2023 mit der Planung begonnen werden.

Die Planungen zum Neubau von Feuerwehr/Bauhof dauern ebenfalls länger als erwartet. Einen vernünftigen Informationsfluss gibt es seitens des Bürgermeisters auch zu diesem Thema nicht. Nach einem gültigen Magistratsbeschluss hätte der Stadtverordnete bis spätestens Ende dieses Jahres vor-

geschlossene Stadtentwicklungsplan noch nicht angegangen wurde. Und dass, obwohl Bürgermeister Immisch 2020 so tat, als stünde die Ausschreibung kurz bevor. Wir haben nachgefragt: Befragt man unterschiedliche Personen, erhält man unterschiedliche Antworten.

Auf eine Anfrage des Seniorenbeirates zum Status am 17. Januar 22 erhält dieser am 3. Juni eine Antwort der Bauamtsleiterin. Zitat: „Die Stadtverordnetenversammlung hat der Verwaltung mit dem Antrag 18/A 0115 im Juni 2020 den Auftrag erteilt, ein Stadtentwicklungs-konzept für Schwalbach zu erarbeiten. Die Handlungsfelder wurden in dem Zusammenhang benannt. Aufgrund der zu erwartenden Auftragshöhe, wird derzeit eine europaweite Ausschreibung vorbereitet. Es kann davon ausgegangen werden, dass mit der Konzepterstellung im 4. Quartal 2022 begonnen werden kann. Selbstverständlich werden bei Projektstart alle Gremienvertreter rechtzeitig informiert und beteiligt.“

Auf Nachfrage unserer Fraktion kürzlich im Ausschuss wurde mitgeteilt, dass zunächst das Klimaschutzkonzept fertig gestellt werden müsse, ehe man mit dem Stadtentwicklungsplan beginnen könne.

Die unterschiedlichen Antworten offenbaren, dass die Sichten auf den Stadtentwicklungsplan in der Verwaltung sehr unterschiedlich sind. Hier sollte dringend ein externes Unternehmen hinzugezogen werden, das zeitnah hilft, einen solchen Plan für die Stadt Schwalbach zu erarbeiten und damit unter anderem eine Grundlage für weitere städtebauliche Planungen zu schaffen.

Unsere Überzeugung ist, dass ein solcher Plan als Leitfaden „Wo will die Stadt sich hin entwickeln?“ auch die Arbeit in der Verwaltung vereinfacht. Bürgermeister und Stadtrat können auf dieser Grundlage planvoller arbeiten. Außerdem kann die Ar-



Schwalbacher Tauchverein bietet einen Anfängertauchkurs an – Größter Tauchverein im MTK

Einfach wieder mal Abtauchen

■ **Anfang 2023 startet der SC Schwalbach wieder mit einem Anfängertauchkurs. Absolviert man die Theorie-Einheiten sowie Praxisübungen im Schwimmbad und schließlich die geforderten Tauchgänge im Freiwasser, erhält man den Tauchschein CMAS Bronze, mit dem man bei jeder Tauchbasis weltweit tauchen darf.**

Willkommen sind alle ab 14 Jahren. Voraussetzung ist eine vom Arzt bestätigte Tauchtauglichkeit. Mehr Informationen zu dem Anfängertauchkurs gibt es auf der Homepage unter scs-schwalbach.de sowie bei einem Infoabend am Dienstag, 31. Januar, um 19.30 Uhr im SCS-Clubhaus am Naturbad.

Wer das Tauchen einfach

einmal unverbindlich ausprobieren möchte, kann mit den Tauchausbildern des SCS ein Schnuppertauchen vereinbaren. Außerdem treffen sich die Mitglieder immer montags um 19.30 Uhr im Hallenbad der Internationalen Schule Sindlingen und donnerstags um 20.30 Uhr im Wiesenbad Eschborn zum Konditionstraining. Die SCS-Jugend trainiert ebenfalls donnerstags im Wiesenbad um 19.30 Uhr.

Der mit über 170 Mitgliedern größte Tauchverein im Main-Taunus-Kreis bietet seit mehr als 50 Jahren vielfältige Aktivitäten am und unter Wasser. Neben dem Training werden ganzjährig Fahrten organisiert: in Deutschland, am Mittelmeer, in Ägypten oder in tropische Gewässer. Den Mitgliedern stehen

im Clubhaus Leihausrüstungen und eine Füllstation (Kompressor) für Tauchflaschen zur Verfügung. Der Verein bildet vom Anfänger bis zum Tauchausbilder nach den Standards des Verbands Deutscher Sporttaucher und des Weltverbands CMAS aus.

Im Jahr 2022 trafen sich die SCS-Mitglieder an diversen Orten über und unter Wasser – teilweise auch an recht ungewöhnlichen. Denn tauchen kann man auch in Bergwerken oder Indoor-Tauchtürmen – oder in Thüringen in einem See, in dem eine im Wasser versenkte Stadt zu bewundern ist und in der jede Menge Krebse und Fische leben.

Auch die Jugendarbeit wird im SCS groß geschrieben. In einer der größten Jugendtauchsportabteilungen in Hes-



Der SC Schwalbach bietet wieder einen Anfängerkurs an. Ein Infoabend findet am 31. Januar statt. Foto: SCS

sen trainieren über 20 Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren und absolvieren unter ande-

rem Kindertauchsportabzeichen. Die SCS-Jugendabteilung gewann 2021 zum dritten Mal

hintereinander den Jugendpreis des Hessischen Tauchsportverbands „Goldener Konrad“. red

– ANZEIGEN –

Gesundheit aktuell

– ANZEIGEN –

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe führte Risiko-Checks in vielen Unternehmen durch

Viele Menschen kennen ihr Risiko nicht

■ **Viele Menschen haben ein Schlaganfall-Risiko, ohne es zu wissen. Das zeigt eine Untersuchungsreihe der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in Unternehmen und Behörden.**

Mehr als 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deut-

scher Unternehmen und Behörden nahmen am Risiko-Check teil. Bei 48 Prozent der Teilnehmenden wurden Blutdruckwerte ermittelt, die im Grenzbereich lagen oder schon behandlungsbedürftig waren. 45 Prozent zeigten kritische Cholesterinwerte.

Viele von ihnen hatten zudem eine erbliche Disposition, die Schlaganfälle wahrscheinlicher macht.

Mehr Informationen zum Risiko-Check der Deutschen Schlaganfall-Hilfe und Kontaktdaten gibt es unter schlaganfall-hilfe.de/testkoffer im Internet. pr

Grippe und Erkältungen sind zwei verschiedene Krankheiten – Vor allem Ältere müssen aufpassen

Jedes Jahr zur Grippe-Impfung?

■ **In diesem Winter erwarten Fachleute deutlich mehr Grippeinfektionen als in den vergangenen Jahren. Um sich bestmöglich schützen zu können, sollte jeder gut über die Erkrankung informiert sein.**

Ist die Grippe nur eine schwere Erkältung? Nein. Zwar werden beide Erkrankungen durch Viren ausgelöst, doch von verschiedenen Arten: Eine normale Erkältung kann von mehr als 200 verschiedenen Erregern verursacht werden, am häufigsten sind Rhinoviren. Die typischen Symptome wie Halsschmerzen, Schnupfen und Husten klingen meist nach einer Woche wieder ab. Für die echte Grippe sind dagegen Influenzaviren verantwortlich. Die Krankheit beginnt meist plötzlich mit hohem Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie starkem Krankheitsgefühl. Sie zieht sich oft über Wochen hin. Besonders bei älteren und vorerkrankten Personen kann es zu Komplikationen wie einer Lungenentzündung oder einem Herzinfarkt kommen.

Wie kann eine Impfung gegen Grippe schützen? Die Grippeimpfung senkt das Risiko, schwer zu erkranken, deutlich.

Zudem zeigen zahlreiche Studien, dass eine Grippeerkrankung bei geimpften Personen milder verläuft und seltener Komplikationen auftreten.

Warum sollte die Grippeimpfung jedes Jahr erneuert werden? Grippeviren verändern sich ständig. Deshalb müssen die Impfstoffe jedes Jahr angepasst werden. Die Grippeimpfung sollte zur jährlichen Vorsorgemaßnahme werden.

Kann eine Impfung die Grippe auslösen? Nein, denn üblicherweise werden so genannte Totimpfstoffe eingesetzt, die keine vermehrungsfähigen Viren enthalten. Allerdings braucht der Impfschutz etwa 14 Tage, um sich vollständig aufzubauen. Wer also wenige Tage nach dem Impftermin eine Grippe bekommt, hat sich wahrscheinlich angesteckt, bevor die Wirkung einsetzen konnte. djd

— ANZEIGE —

Wie man Stress im Alltag besser bewältigen kann – Kostenlose Erstberatung gehört dazu

„Jeder hat seinen eigenen Weg“

■ **Mit einer Illusion räumt Vinka Raddeck gleich auf: „Es gibt kein Leben ohne Stress“, sagt sie. Und schon gar nicht gebe es Anti-Stress-Programme. Doch genau in dieser Erkenntnis liegt der Erfolg der Sulzbacherin, die als Yoga-Lehrerin und Stress-Coach schon vielen Menschen von der Mutter bis zum Unternehmer geholfen hat, besser mit Stress umzugehen.**

„Stress ist sehr individuell“, erklärt Vinka Raddeck. Daher müsse jeder seinen eigenen Weg finden ihn zu bewältigen. Sie hilft ihren Kundinnen und Kunden mit persönlichen Beratungen, Coachings, Kursen, Yoga-Retreats oder Meditationsangeboten den richtigen Umgang mit Stress und den Herausforderungen des Alltags zu finden. „Entscheidend ist, dass man es schafft, Übungen und Verhaltensweisen in seinen Alltag zu integrieren. Es

nutzt nichts, das ganze Leben auf links zu drehen. Da entsteht nur neuer Stress“, berichtet sie. Der Schlüssel zum Erfolg liege in der Regel in der Selbstfürsorge, also in der Fähigkeit zu erkennen, was einem gut tut und was nicht.

Grundsätzlich gibt es laut Vinka Raddeck sechs Säulen für ein stressärmeres Leben. Sie zählt dazu ausreichend Schlaf, eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung, die richtige Atmung, Entspannung und soziale Kontakte. „Ich selbst versuche, diese sechs Lebensbereiche abzudecken und mir geht es sehr gut dabei.“

Eine wichtige Technik, die gleich mehrere der sechs Säulen umfasst, ist Yoga. „Man wird dadurch einfach feinfühler und achtsamer“, erläutert die zertifizierte Yoga-Lehrerin, die für alle Altersgruppen, für sportliche und weniger sportliche Menschen passende Übungen parat hat.

Welche Maßnahmen die richtigen sind und wie sie sich am besten in den Alltag einpassen lassen, plant Vinka Raddeck mit jedem Kunden und jeder Kundin individuell. Am Anfang steht dabei immer ein kostenloses Erstgespräch, damit die Sulzbacherin ihre Klienten und deren individuellen Stressprobleme kennenlernen kann.

Wer daran interessiert ist, kann einfach per E-Mail oder Telefon einen Beratungstermin vereinbaren. Darüber hinaus veranstaltet Vinka Raddeck in ihrem Studio regelmäßige offene Yoga-Angebote und Meditationen. Zu finden sind diese auf ihrer Internetseite, auf der sie auch im Rahmen eines Blogs und eines Podcasts zahlreiche Tipps gibt. pr

Vinka Raddeck
Am Sonnenhang 3
65843 Sulzbach
Telefon 0170/2086313
vinka@vinkaraddeck.de
www.vinkaraddeck.de



Die Sulzbacherin Vinka Raddeck ist Yoga-Lehrerin und Expertin für Stressbewältigung. Foto: privat

Kostenlose Beratung

Schmerzfrei Zentrum Sulzbach

- Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht
- Heilpraktische Behandlungen
- Massagen
- medizinisches Yoga
- Faszientraining



Michael Bühler

Heilpraktiker Dipl. Yogalehrer und Masseur
Neugartenstr. 36e • 65843 Sulzbach

Telefon 0173 / 31 53 062

www.wellness-oase-sulzbach.de

Höhenverstellbare Betten für müheloses Aufstehen.



Betten Winkler

...einfach besser schlafen!

Betten Winkler GmbH
www.betten-winkler.de

Bad Kreuznach • Bosenheimer Str. 284b • Tel. 0671 31821
Mainz • Am Schleifweg 12-14 • Tel. 06131 333830
Wiesbaden • Hagenauer Str. 36 • Tel. 0611 306494
Kriftel • Beyerbachstr. 2-6 • Tel. 06192 44441



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher

Gepüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplotinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplotinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH

Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan

schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach

Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG

Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung

Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH

Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH

Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat

Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbauenergieberatung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister

65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel

Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196/863 79
Fax: 06196/33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio

Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196/6 52 46 38

Fußpflege

Dolores Lopez

Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen, Pfaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien

Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196/560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen

65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien

seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel

Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasser-
installationen, Solar- und Wasseraufberei-
tungsanlagen, Wartung und Kundendienst
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis

Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis

Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.

Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab

Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach

Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum

Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt

Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte

Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
und Notar in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp

Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos

Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Eishout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH

Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach,
Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland

Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER